



Frühe Öffentlichkeitsbeteiligung zur Eisenbahnbrücke Bleckeder Landstraße

Online-Bürger:innen-Information gut besucht • Betroffene Nachbarschaft frühzeitig beteiligt • Einreichung der Planfeststellungsunterlagen Juni 2021

Im Zuge der frühen Öffentlichkeitsbeteiligung fand am 17. Februar 2021 eine Online-Bürger:innen-Information zu dem Projekt statt. Rund 100 Personen nahmen an der Veranstaltung teil. Die Projektpartner Deutsche Bahn (DB), Hansestadt Lüneburg und Abwasser, Grün & Lüneburger Service GmbH (AGL) gingen gemeinsam auf circa 130 Fragen und Hinweise ein. Themen waren z.B. Schallschutz und verkehrliche Auswirkungen.

Die neue Brücke wird erheblich massiver konstruiert sein als das heutige Bauwerk. Dadurch werden die Schallabstrahlungen abnehmen. Die Brücke wird jedoch ihrem Zweck nach nicht verändert. Sie führt auch weiterhin fünf Gleise über die Bleckeder Landstraße. Die DB ist nur dann gesetzlich dazu verpflichtet, Schallschutzmaßnahmen vorzunehmen, wenn wesentliche Änderungen an dem vorhandenen Bauwerk durchgeführt werden. Das ist hier nicht der Fall. Die Bauunternehmen sind angewiesen, Baulärm auf ein Mindestmaß zu beschränken. Dabei wird sich streng an die Vorgaben des Bundes-Immissionsschutzgesetzes gehalten.

Dem geäußerten Wunsch nach einem Treppenaufgang von der Bleckeder Landstraße zu den Bahnsteigen 2 und 3 kann nicht entsprochen werden. Im Straßenbereich unter der Brücke könnte der Fußgänger:innen-Verkehr am Treppenaufgang ein Sicherheitsrisiko darstellen. Ein barrierefreier Zugang, Fahrkartenautomaten und die gewohnte Bahnhofsinfrastruktur sind nur im Bahnhofsgebäude vorhanden. Außerdem sprechen Finanzierungsaufgaben des Bundes und der Hansestadt Lüneburg sowie zeitaufwendige Umplanungen dagegen.

In der Online-Bürger:innen-Information wurde auch der Bedarf für zusätzliche Gleise geäußert, um zukünftige Verkehrssteigerungen aufnehmen zu können. Die Brücke bleibt ihrem Zweck nach unverändert. Daher können keine zusätzlichen Gleise geplant werden.

Die DB hatte bereits 2013 damit begonnen, die Hansestadt Lüneburg an den Planungen zu beteiligen. Den Neubau der Eisenbahnbrücke möchte die Hansestadt Lüneburg dazu nutzen, die Straßenunterführung auf 18,45 Meter zu verbreitern und auf 4,5 Meter zu erhöhen. Aus diesem Grunde hatten sich die DB und die Hansestadt Lüneburg dazu entschieden, die Brücke im Rahmen eines Gemeinschaftsprojektes zu erneuern. Auch die AGL ist seit diesem frühen Zeitpunkt an dem Vorhaben beteiligt.

Die drei Projektpartner stimmen sich regelmäßig und eng miteinander ab. Dadurch konnten bauliche Anforderungen und Überschneidungen erkannt und in der Planung berücksichtigt werden. So haben sich die Hansestadt Lüneburg und die DB bereits frühzeitig für eine massivere Brückenkonstruktion entschieden. Mit der Genehmigung der Hansestadt Lüneburg wurde bereits ein Oberleitungsmast außerhalb des Bahngeländes errichtet. Die Arbeiten rund um die Verlegung der betroffenen Abwasserkanalisation wurden aufgenommen. Die bereits laufende Verlegung der Abwasserkanalisation ist jedoch nicht Bestandteil des Planfeststellungsverfahrens.

Mit denen an das Baugelände angrenzenden Eigentümern:innen und Unternehmen konnte sich frühzeitig geeinigt werden. Für einen reibungslosen Bauablauf können die erforderlichen Flächen in Anspruch genommen werden.

Über den Projektfortschritt wurde zweimal im Ausschuss für Bauen und Stadtentwicklung der Hansestadt Lüneburg berichtet.

Juni 2021 sollen die Planfeststellungsunterlagen der DB für die Eisenbahnbrücke bei dem Eisenbahn-Bundesamt (EBA) eingereicht werden. Das EBA führt das behördliche



Anhörungsverfahren durch und bestimmt den Ort und Zeitraum für die Auslage der Planfeststellungsunterlagen. Parallel zur behördlichen Auslage werden die Planfeststellungsunterlagen auch auf der Projekt-Internetseite <https://bauprojekte.deutschebahn.com/p/bleckeder-landstrasse> eingestellt. Maßgeblich ist der Inhalt, der durch das EBA ausgelegten Planfeststellungsunterlagen.

Die Fertigstellung der neuen Eisenbahnbrücke ist für voraussichtlich 2026 geplant.

Zu den Straßensperrungen und Umleitungsstrecken informieren die Projektpartner auch auf ihren Internetseiten. Hintergründe zum Kanalbau und deren Ausführung gibt es auf der Internetseite der AGL.

<https://bauprojekte.deutschebahn.com/p/bleckeder-landstrasse>
www.hansestadtlueneburg.de/bleckeder-landstrasse
www.agl-lueneburg.de

Hamburg und Lüneburg, den 26. Mai 2021